

# Der Herr der Ringe - Nichts als die Wahrheit die zwei Türme

Von Jadis

## Kapitel 2: Löwen und andere Gestalten

Der nächste Morgen war genauso schön und sonnig wie der zuvor. Aragorn wurde mit dem Gedanken wach. "Oje, ist es schon so spät? Wieso hat mich denn keiner geweckt?"

Er kratzte sich noch mal hinterm Ohr und sah sich um...alle schiefen noch. Er sprang wie vom Blitz getroffen auf.

"Hey! Wieso hält denn keiner Wache? Wir könnten jetzt alle tot sein...der Hundefänger hätte können...ich meine...Saruman's Orks hätten uns überfallen können..."

Die anderen kamen langsam gähmend zu sich und Nuthie und Randy schauten ganz unschuldig aus der Wäsche.

"Wer war mit der Wache an der Reihe?" brüllte Aragorn durch die Gegend.

"Ähm...also wir haben Wache gehalten...und wir haben auch...die Wache an Legolas weiter gegeben...ganz ehrlich...!!" meinte Nuthie fest davon überzeugt.

Aragorn drehte sich scharf zu Legolas um, welchem ein untypisches "Wah!" entfuhr.

"DU!"

Legolas drehte sich nach hinten um, wandte sich wieder zu Aragorn und meinte nur kleinlaut "Ich?"

"Genau DU!"

Gimli wollte seinem spitzohrigen Freund aus der Patsche helfen und startete einen Versuch: "Öh..."

Er schaute hilflos durch die Gegend "Hey...da hinten ist Rauch!"

Alle drehten sich suchend in die von Gimli angegebene Richtung. Anó runzelte die Stirn und deutete in die direkt gegenüberliegende Richtung.

"Gimli...da ist Rauch!"

"Äh...mein ich doch! Aber gut geraten..." murmelte er zu sich selbst, bevor er sich zeigend umdrehte, diesmal in die richtige Richtung. Legolas nutzte seine Chance und meinte theatralisch:

"Eine rote Sonne geht auf...Blut wurde heute Nacht vergossen..."

(Anmerkung des Autors: "Schatz...du musst nicht solche klugen Sätze vom Stapel lassen...steh einfach nur da und seh gut aus...") (AdA: DVD wird später natürlich wieder für Textstudien angeschaut...aber diesmal weiß ich wo sie ist!)

"Boah!" entfuhr es Randy und Nuthie in Anerkennung dafür, wie gut er sich doch wieder daraus gewunden hatte. Mit einem mürrischen Gesichtsausdruck sammelte

Aragorn die Reste seines Körbchens...Lagers...auf, packte es zusammen und rannte los.

"Och man...das macht der jedes Mal! Langsam reicht´s mir!"

Widerwillig rafften auch die anderen ihr Hab und Gut zusammen und verließen den Lagerplatz. Die Elben hatten Aragorn bald eingeholt, nur Gimli hing wieder mal hinterher. Anó, die schon Sympathie für ihn entwickelte, lies sich immer wieder mal zurück fallen um ihn anzufeuern. Die Landschaft veränderte sich kaum, als die Stunden der Hetzjagd vergingen. Auf einmal jedoch blieb Nuthie wie angewurzelt stehn. Sie schaute gen Himmel und sah Arod, ihren Falken, über sich kreisen. Mit einem Schrei machte Arod auch die anderen auf sich aufmerksam, bevor vom Himmel herabstieß und elegant auf Nuthies Arm landete. Anschließend hüpfte er auf ihre Schulter und begann, so hatte es den Anschein, in ihr Ohr zu tuscheln. Ihr Gesichtsausdruck veränderte sich stetig als sie Geräusche von sich gab wie: "Hhhhhhhhhhhhhhh...Nein!?!...was du nicht sagst!...tatsächlich...ja ist das denn die Möglichkeit...jetzt im Ernst?"

"Was denn? Was ist es denn?" fragten die Anderen aufgeregt.

"Glorfindel hat eine Affäre mit nem Hobbit!!!"

Randy und Anó ließen ein interessiertes "Ohhh!" hören. Aragorn, Gimli und Legolas sahen eher genervt aus. "Gibt es auch was nützliches?"

"Warte mal..." sagte Nuthie und Arod fing wieder an mit tuscheln. "Mhh...nein...was du nicht sagst...tatsächlich...bei Eru...kaum zu glauben...du verarschst mich doch...gibs zu..."

Aragorns Nerven schienen langsam überstrapaziert zu sein, denn es platzte aus ihm heraus: "WAS DENN!?"

"Die Orks wissen das wir hinter ihnen her sind...sie haben Menschenfleisch gewittert!" Alle drehten sich zu Aragorn, und Anó nuschelte: "Aragorn stinkt!"

Aragorn verdrehte nur die Augen und fragte: "War´s das?"

"Äääähm...wenn du nicht den neuesten Klatsch und Tratsch aus Bruchtal haben willst, dann...ja!"

Nicht einmal diese Frage beantwortete er, sondern ging einfach weiter, die Anderen folgten nur mürrisch. Sie gingen nur eine Weile, als Anó auf einmal inne hielt und meinte:

"Hört ihr das auch?"

"Joa woas denn?" zwergelte Gimli.

"Pferdehufe!" flüsterte Aragorn "Hinter den Felsen! Schnell!"

Gesagt, getan, und alle quetschten sich hinter einen Felsen. Eine Reiterschar tauchte plötzlich vor ihnen auf und ritt an ihnen vorbei. Nachdem auch der Letzte vorbei geritten war erhob sich Aragorn und trat aus dem Schatten des Felsens hervor. Alle schauten ihn mit großen Augen an.

"Ihr Reiter von Rohan, was gibt es Neues in der Mark?" rief er der Meute hinterher. Diese wendeten sogleich und fingen an die Gefährten, welche nun vollzählich hinter dem Stein vorgekommen waren, einzukreisen.

Nuthie und Randy schauten Aragorn noch immer entgeistert an.

"Aragorn...SPINNST DU??? DAS SIND LÖWEN, LÖWEN FRESSEN TYPEN WIE UNS!!!"

Stille...na ja...bis auf das Pferdehufgetrampel...sagen wir...Stille zwischen den Gefährten...

Nuthie und Randy sahen sich gegenseitig an.

"Oops...falscher Film!" und mit einem Ahehehehehe!" versteckten sie sich hinter den Anderen.

Die Rohirrim mussten natürlich sofort eine riesen Pferdeschau abziehen und fingen an die Gefährten ein zu kreisen, welche sich nah aneinander drängten. Als sie den Kreis geschlossen hatten richteten sie ihre Speere auf die sechs und Aragorn hob sofort schlichtend seine Hände.

Aus der Mitte der stinkenden Pferdehorde, ritt ein Mann mit einem Helm auf dem Kopf der sein Gesicht fast ganz bedeckte, lediglich die Spitzen seines strohblonden Haares waren zu sehen.

"Was machen vier Elben, ein Mensch und ein Zwerg hier in der Riddermark? Sprecht rasch!" sagte er mit einer sehr... menschlichen Stimme.

Durch die Gefährten ging ein allgemeines "Öhm... Ähm... nunja...", bis dann Randy als Erste einen kläglichen Erklärungsversuch unternahm ihre Situation zu erklären.

"Wir ähm... sind auf der Durchreise?"

"Trainieren für nen Marathon!!" versuchte Gimli weiter.

"Ferien auf dem Pferdehof!!" meinte Legolas aufgeregt.

"...was macht ihr eigentlich hier?" brummte Anó.

"naja eigentlich haben wir uns ja verlaufen..." warf Nuthie ein.

Und Aragorn setzte dem Ganzen ein Ende und sagte auf seine lässige "Ich-bin-zwar-ein-Waldläufer-,werde-aber-bald-der-König-von-Gondor-sein" Art: "Wir sind auf einer Weltretten-Mission, top secret das Ganze..."

Ein zustimmendes Raunen ging durch die Gefährten und auch unter den Rohirrim machte sich ein ehrfürchtiges "Ooohhh" breit. Allerdings verstummten sie auch ganz schnell als sie den niederschmetternden Blick von ihrem Hauptmann bemerkten, der sich davon nicht beeindrucken ließ, sondern weiter in seiner tiefen Männerstimme sprach

"Nennt mir eure Namen!"

"Boah is der böse..." flüsterte Nuthie zu Arod, der noch immer ganz unberührt auf ihrer Schulter saß, jedoch musste sie feststellen, dass er, nach seinem Gesichtsausdruck zu schließen, schon vor einiger Zeit eingeschlafen war.

(Anmerkung des Autors: "Wie jetzt... Gesichtsausdruck??")

Nach dieser enttäuschenden Feststellung wandte sie sich dem Hauptmann der Reiter zu, streckte ihre Hand zum Schütteln aus und sagte enthusiastisch

"Also ICH bin Nuthiliéen "Nuthie" Olôore von Bruchtal und ganz bestimmt auch bald von Dusterwald oder Gondor \*hust\*... naja, eigentlich auch von Lothlórien da meine Oma und mein Opa dort wohnen... ach und wenn wir grade bei Opi sind, dann bin ich auch noch von Doriath. Und was ist eigentlich mit Onkel Elros??" fragte sie schließlich sich an Randy und Anólin wendend.

"Na der ist doch schon längst tot..." warf Anó daraufhin ein.

Nuthie entfuhr ein ungläubiges "Nein!!! ...wirklich? Wieso erzählt mir denn keiner solche Sachen?! Jahrhunderte lang habe ich ihm seitenlange Briefe geschrieben und mich gewundert wieso er nie antwortet!!"

Der Hauptmann fing schon an genervt mit den Augen zu rollen, und auch die Pferde trampelten ungeduldig auf der Stelle.

Während die Schwestern noch immer lamentierten, trat Gimli einen Schritt (AdA: was bei einem Zwerg nicht weit ist...) an den Reiter heran.

"Nennt mir euren Namen, Pferdeherr, dann werde ich euch meinen nennen."

Nun langsam leicht gereizt drückte Oberblondie (Avm: \*knurr\*) (AdA: mir gingen die Namen für Éomer aus...) (Anmerkung des Autors: "Ich weiß was Anó jetzt denkt...und wenn ich ihn "Hasi" nennen würde...das könnte dir auch egal sein...") seinen Speer in die Hand seines Nachbarn und stieg von seinem Pferd ab.

"Ich würde euch den Kopf abschlagen, Zwerg, wenn er nur etwas höher über dem Erdboden ragte."

Daraufhin reagierte nun wieder Legolas etwas gereizt, zog blitzschnell seinen Bogen und richtete ihn auf den... Mensch aus Rohan.

"Ihr würdet sterben bevor ihr zum Streich ausholtet!"

Und mit einem Schlag waren alle Speere der Rohirrim auf sie gerichtet. Plötzlich bemerkten auch die EP's was um sie herum eigentlich so alles abging. Verdutzt blinzelten sie von einem Rohirrimspeer zum nächsten und wussten nicht recht, was sie von der seltsamen Situation halten sollten.

"Das is doch bestimmt ne Attrappe..." meinte Rand selbstsicher und stupste mit dem Finger gegen eine der verdächtig scharf schimmernden Speerspitzen.

"Auiii!" entfuhr es ihr als sie ihren Finger so schnell wie möglich wieder zurück zog und wie ein kleiner Elbling daran nuckelte.

"Das hast du nun davon Rand!" entgegnete Nuthie nur skeptisch, "Ich hab dir doch gesagt du sollst nicht alles anfassen, was dir fremde, grimmige, bis auf die Zähne bewaffnete Männer aus Rohan vor die Kehle halten!"

Rand sah sie nur mit tränenerfüllten Augen an und wollte gerade losbrüllen, als Aragorn sich helfend in die Sache einmischte. Mit sehr großem Kraftaufwand versuchte er verzweifelt Legolas, Pfeil und Bogen, mit denen dieser vor dem Gesicht des Hauptmanns hin und her \*\*fuchtelte, herunter zu drücken. Als es ihm schließlich gelungen war schnaufte er kurz und richtete sich dann mit einem zufriedenen Lächeln wieder auf um dem Hauptmann der Rohirrim stolz mitzuteilen:

"Ich bin Aragorn, Arathorn's Sohn..."

Ein genervtes Raunen ging in der Menge um. Das klang verdächtig nach dem Anfang einer Langen Rede, die sowieso niemand hören wollte, doch der Waldläufer lies sich davon augenscheinlich nicht beirren und fuhr fort (Avm: Brummmm Brrrumm...tschuldigung...das erinnert mich immer an das Auto):

"Das ist Gimli, Gloin's Sohn und Legolas aus dem Waldlandreich..." abwechseln deutete er auf seine Gefährten.

Als er schließlich bei den drei EP's angelangt war stockte er jedoch. Man konnte förmlich sehen wie sein Gehirn arbeitete, bevor er sich entschied, was es am besten sagen sollte:

"..na ja, und die kennt ihr ja schon...ehm...wo war ich? Ach ja: wir sind Freunde Rohans und Théodens, eures Königs." schloss er seine kleine Ansprache dann doch zufrieden. Vereinzeltes Händeklatschen war aus den Reihen der Reiter Rohans zu hören, jedenfalls von denen, die noch nicht eingeschlafen waren. Der Rest wachte jedoch schnell wieder auf, als ein gedämpftes Knurren ihres Häuptlings zu hören war.

"Théoden vermag nicht länger Freund von Feind zu unterscheiden, selbst seine Sippe erkennt er nicht." war das erste, was der Rohirrimanführer zu sagen hatte und nahm dabei seinen Helm ab, was Anó unweigerlich veranlasste, ihren Kinnladen weit herunter klappen zu lassen. Seltsamer Weise schnellten nach seinen Worten auch wie auf Kommando die Speere der anderen Reiter nach oben, wahrscheinlich um die Sicht auf ihren Hauptmann nicht vollends zu blockieren. Anó konnte das voll und ganz verstehen!

Saruman hat den Geist des Königs vergiftet und fordert die Herrschaft über dieses Land..." erklärte er weiter und erntete zustimmendes Nicken und Grölen seiner Mitreiter, "...meine Schar besteht aus denen, die Treu zu Rohan stehen und dafür... wurden wir verbannt..." ein Ausdruck der Trauer (auch als weit verbreitetes "Schnief" bekannt) durchzuckte die Menge der Zuhörer und einige unter ihnen klopfen ihrem

Nachbarn sogar tröstend auf die Schulter.

Auch Nuthie, die bei solchen Ansprachen immer mächtig melancholisch wurde, stimmte in das allgemeine Gejammer mit ein und warf sich heulend an Rands Schulter. Diese, immer noch an ihrem Finger lutschend, blickte nur verwirrt zwischen der schluchzenden Nu und Anó, die auf ihrer anderen Seite stand und förmlich mit ihrem Blick an den Lippen des Reiterhauptmanns hing, hin und her. Und schon langsam lies sich ein leichtes Zucken unter ihren Augen erkennen, das verdächtig an Lord Elrond vor dem Ausbruch erinnerte...

Die anderen drei Gefährten bekamen davon nicht sehr viel mit. Gimli hatte begonnen, seine Bartzöpfe neu zu flechten und wurde dabei von Legolas kritisch beobachtet während Aragorn schon wieder an einer neuen Rede bastelte, die er dem Rohirrimanführer entgegen schmettern konnte.

"Der weiße Zauberer ist listenreich..." sprach dieser nun weiter als der Applaus seiner Ergebenen endlich etwas abflaute, "...er erscheint hier und dort heißt es, als alter Mann in Kapuze und Mantel, und überall schlüpfen seine Spitzel durch unsere Netze." Nun lehnte er sich zu Legolas und beäugte ihn misstrauisch. Sofort fuhren Nuthie und Rand alarmiert hoch und wären dem Rohaner (AdA: Rohaner? Das erinnert mich mächtig an Backwaren...! Heißt das nicht Rohirrim? Oder auch "Mann aus Rohan"...?) sicherlich ins Gesicht gesprungen, wenn ihnen Anó nicht gespannt zuhörend im Weg rum gestanden hätte.

"Wir sind keine Spitzel!" erklärte ihm schließlich Aragorn freundlicher Weise, "Wir verfolgen eine Gruppe Uruk-hai westwärts über die Ebene sie haben zwei unserer Freunde gefangen genommen."

Die Mine des Rohirrim verfinsterte sich plötzlich bei diesen Worten.

"Die Uruks sind vernichtet, wir erschlugen alle in der Nacht." berichtete er den Gefährten.

"Aber da waren zwei Hobbits, habt ihr unter ihnen zwei Hobbits gesehn!"

Ein Anflug von Panik bemächtigte sich Gimlis und er blickte verzweifelt in die Runde der Reiter.

Auch die Elbinnen konnte diese neue Nachricht nicht verkraften. Kreidebleich hofften sie, dass alles nur ein schlechter Scherz sein sollte, auch wenn die Männer um sie herum nicht so aussahen, als würden sie Scherze machen...

"Sie wären klein gewesen, nur Kinder in euren Augen." versuchte es Aragorn, der immer noch einen kleinen Hoffnungsschimmer hatte.

"Wir ließen keinen am Leben." musste der Hauptmann auch diesen zerstören und senkte traurig berührt den Kopf, "Die Kadaver legten wir auf einen Haufen und verbrannten sie."

Er drehte sich um und wies mit der Hand auf den breiten Landstrich hinter sich.

Erst jetzt erinnerte sich die Gemeinschaft wieder an die dichten Rauchschwaden, die sie schon vorhin vom Rande eines sich dunkel hervorhebenden Waldes aufstiegen sahen.

"Sie sind tot?" fragte Gimli fassungslos, jedoch ohne darauf eine Antwort zu erwarten. Den anderen ging es ebenso. Keiner von ihnen fand die Kraft, etwas zu sagen.

"Es tut mir Leid." meinte der Anführer der Reiterschar leise als er die aufsteigenden Tränen in den Augen der Elbinnen erkannte.

"Hasufel, Silliph, Arod!"

Beim Klang seines Namens schreckte Arod plötzlich aus seinem ozeantiefen Schlaf auf und schaute fragend durch die Gegend. Als niemand auf ihn reagieren zu schien drehte er sich zu Nuthie und zwitscherte ihr was ins Ohr, worauf sie nur mit den

Schultern zuckte. Arod ließ einen langen, genervten Seufzer aus, rückte sich noch mal auf Nuthies Schulter zurecht, und war Sekunden später wieder fest eingeschlafen.

Inzwischen waren drei Pferde aus der Menge getreten. Eines von ihnen war braun mit schwarzer Mähne, welches Èomer als Hasufel auswies, neben ihm stand Silliph, ein weißer Hengst mit einer Mähne die wie die Sterne glänzte und ganz rechts stand ein Schimmel mit schwarzer Mähne, welcher Arod sein musste.

"Mögen sie euch einem besseren Geschick entgegen tragen als ihre letzten Herren." Sagte Èomer zu den Gefährten "Sucht eure Freunde, doch macht euch keine Hoffnung, diese ist verloren Land in diesem Land."

Er stieg wieder auf sein Pferd und nickte den Gefährten zu, bevor er sich an die restlichen Reiter wandte und rief

"Wir reiten Nordwärts!!" (Avm: ...wir treiben immer Südwärts wenn's aus Norden weht...) (Anmerkung des Autors: "Jaaaa! ONE PIECE!!!")

Und mit diesen Worten, und einem kurzen Abschiedsgruß, verließen die Rohirrim sie und jeder machte sich wieder auf seinen eigenen Weg.

"...Tschüssi!!... macht's guhut!!... bis bald, ja??"

"...Anó?" meinte Nuthie ungläubig, deren Blicke plötzlich auf ihre Schwester fielen.

Auch die anderen drehten sich um, um zu sehen was mit Anó los war, als sie sahen das sie nach ganzen 5 Minuten in denen die Rohirrim schon weg waren, immer noch da stand und ihnen winkte wobei ihr Blick verdächtig verträumt aussah.

"Äähm... ja. Lasst uns die Pferde einteilen." Meinte Aragorn dann ganz schnell um davon ab zulenken. Die übrigen Gefährten nickten heftig zustimmend und ließen Anólin noch ein bisschen träumen.

Die anderen beiden Elbenprinzessinnen wollten grade den Mund aufmachen um etwas über die Einteilung zu sagen, als Legolas ihre Gedanken erriet und blitzschnell sagte "Ich reite mit Gimli!!" Welcher ihn darauf etwas verdutzt ansah, jedoch auch ein kleines blitzen in den Augen hatte.

Das Lächeln auf den Gesichtern von Randy und Nuthie vielen zusammen. "Och mennooo..." sagte Randy enttäuscht, jedoch kam Nuthie plötzlich ein anderen Gedanke und sie sagte schnell

"Na gut, dann reite ich halt mit Aragorn!" und sie grinste noch bevor sie dies ausgesprochen hatte.

Randy schaute ihre Schwester mit großen Augen an. Wurde sie in diesem Land denn nur übergangen?

Sie seufzte kurz und ging dann rüber zu Anólin, während die anderen schon auf die Pferde steigen.

"Namárië!! ... naja, eigentlich hoffentlich eher nicht... bis zum nächsten mal! ... hasta la vista, Baby! I'll be back!!"

Randy hob eine Augenbraue und räusperte sich dann vorsichtig.

"Hem, hem (Avm: Wha!). Du... Anó... komm, wir müssen jetzt weiter."

Plötzlich zurück in die Realität gerissen drehte Anó sich um. Blinzelte einige Male und meinte dann als währe gar nichts gewesen

"Okay, Randy!! Lasst uns reiten!!!"

Dieser Ausruf war allerdings so enthusiastisch, das Randy erst mal leicht erschrak bevor sie auf Silliph klettern und die Zügel in die Hand nehmen konnte.